Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 28 (1912)

Heft: 44

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Juls Honegger & Cie., Zürich I

Lager: Rüschlikon

Parallel gefräste Tannenbretter in allen Dimensionen.

Dach-, Gips- und Doppellatten Föhren o Lärchen ia slav. Eichen in grösster Auswahl
,, rott. Klotzbretter
., Nussbaumbretter

slav. Buchenbretter, gedämpft, parallel gefräst und 4468

Bureau: Talacker II
Ahorn, Eschen
Birn- und Kirschbäume
russ. Erlen

Linden, Ulmen, Rüstern

versammlung mit an Einstimmigkeit grenzendem Mehr den Beitritt zur Wasserversorgungsgenossenschaft Betatenheid.

Vom Bau eines neuen Krankenhauses in Menzingen (Zug) wird berichtet: Die hiesige Hilfsgenossenschaft hat mit verschiedenen Landbesitzern in der Lugeten einen vorläusigen Kausvertraa abgeschlossen, der ungefähr 9000 m² Land umfaßt. Man trägt sich mit dem Gebanken, möglichst bald mit den Arbeiten zu beginnen, um wenigstens den Rohbau dieses Jahr noch unter Dach zu bringen. Nach dem vorhandenen Projekt käme das neue Krankenhaus auf die Anhöhe zwischen Lugeten und Menzingerholz, beim sogen. Waldhof, zu stehen.

Die Überfüllung der Anstalt Rosegg (Solothurn) ift eine so arge und die Schwierigkeit, Geisteskranke in außerkantonalen Anstalten unterzubringen, eine so große, daß die Erweiterung der Rosegg nicht länger verschoben werden darf. Der Kanton Solothurn befindet sich mit den Geisteskranken in einer eigentlichen Norlage. Deshalb sollte diese Frage im Kantonsrate in Beratung gezogen werden, damit mit Beginn des Frühjahrs die Erzweiterungsbauten in Angriff genommen werden können.

Bahnhofbau St. Gallen. Die Gemeindeabstimmung über die gemeinderätliche Borlage zur Erstellung eines Nebenbahnhofes und eines Verbindungsbaues von diesem nach dem neuen S. B. Bahnhof, gegen die sich in den letzten Tagen noch eine anonyme Opposition geltend gemacht hatte, wurde mit 2848 Ja gegen 1278 Nein angenommen. Der auf 546,000 Fr. veransschlagte Bau dürfte nun sofort in Angriff genommen werden.

Bu der Frage der Errichtung eines Zentralschlachtshauses für das ganze Tal in Punt Muragi (Grausbünden) hat die landwirtschaftliche Gesellschaft "Alpina" in stark besuchter Versammlung nach einem Referate von Herkender Versammlung nach einem Referate von Herkender Teskussenzt Taetgel und nach eingehender Diskussion stramm Stellung genommen. Ihr Vorstand wurde dabei beauftragt, alle Interessenten zu einer Vesprechung der Angelegenheit einzuladen mit der strikten Wersung, alle Hebel in Vewegung zu sehen, um die Schlachthausfrage einer praktischen und endgültigen Lösung entgegenzusühren.

Neue Industrie in Villmergen (Marg.). Die Schweizerische Sicherheits: Sprengstoff Fabrik erstellt beim Eschensmoos: Wald eine neue Fabrikanlage auf Villmerger Gezbiet. Die Anlage wird eine ziemlich ausgedehnte werden. Für Fabrikations, und Büroräume werden sechs Gebäude erstellt und für Pulvermagazine drei. Die Anlage wird durch Böschungen abgeschlossen, sodaß für alle Sichersheiten gesorgt ist.

Für 7 Millionen städtische Bauten in Karlsruhe. Auch die Stadt Karlsruhe will jetzt zur Ausführung großer städtischer Bauausgaben eine Anleihe von 7 Millionen aufnehmen. Diese Summe soll verwendet werden zur Errichtung neuer Schulen (Gewerbeschulen), zur Herstellung von Straßen und Straßenbahnlinien nach dem neuen Hauptbahnhof, zur Erweiterung des städtischen Rheinhasens (viertes Becken), zum Bau des projektierten städtischen Theaters mit Konzerthalle, zur Bestreitung

der geplanten Veranstaltungen anläßlich des 200jährigen Stadtjubiläums im Jahre 1915 und zur Erweiterung städtischer Betriebe (Gaswerk, Schlacht- und Viehhof).

Uerbandswesen.

Bangenossenschafts-Verband. Gine Konferenz von Vertretern der Personalverbande der Bundesbahnen beschloß, für einen Verband der Baugnossenschaften des schweizer. Verkehrspersonals die Initiative zu ergreifen.

Ausstellungswesen.

Der Krankenhausbau auf der Internationalen Baufach-Ausstellung in Leipzig 1913. Es ift kein Zweifel, daß mit dem Forischreiten der Rultur und mit den steigenden Anforderungen an Körper und Geift jedes Menschen auch die Möglichkeiten physischer Störungen ftändig wachsen. Glücklicherweise halt aber auch die ärztliche Wiffenschaft mit dieser an und für sich beklagenswerten Tatsache Schritt. Helfend und fördernd steht ihr dabei die moderne Entwickelung des Bauwesens zur Seite, die ihr Krankenhäuser und Spezialheilanstalten aller Art schafft, wie sie kaum noch übertroffen werden konnen. In einer Sonderabteilung der Internationalen Baufach Ausstellung soll dies zum Ausdruck gebracht werden. In einem von dem bekannten Architekten Fritz Boggenberger geschaffenen Krankenhaus-Pavillon werden vollständig eingerichtete Krantenraume, Operations- und Untersuch: ungszimmer, Laboratorien für die verschiedenen Spezials wiffenschaften, ein Raum für die heute fo unentbehrliche Röntgenologie, ferner Badeeinrichtungen unter besonderer Berücksichtigung der Armaturen und Installation ausgeftellt werden. Eine reichhaltige Bibliothet von Fachwerken, sowie die allgemein gehaltene medizinische Literatur vervollständigen diese Sonderausstellung, die das ganz besondere Interesse des Publikums auf sich zu lenken verspricht.

Verschiedenes.

Bur ästhetischen Begutachtung von stadtzürcherischen Bauprojetten gemäß den Vorschriften für offene Bebauprojetten gemäß den Vorschriften für offene Bebauprojetten und der kantonalen Verordnung über Naturund Heimatschutz bestellte der Stadtrat eine Sachverständigenkommission aus den Architekten Alfred Altherr, Direktor der Kunstgewerbeschule, Prof. Dr. F. Bluntschli und Professor Dr. Gustav Gull, Gartenarchitekt Robert Fröbel und Photograph E. Ruf als Mitglieder und den Architekten Adolf Bräm und Friedrich Hirsbrunner und Maler Eduard Stiefel als Ersatzmänner.

überbauung der Berned und von Dreilinden in St. Gallen. Als Nachtrag IV zum Spezialbaureglement für die Gemeindestraßen am Rosenberg hat der Stadtzat einen Entwurf zu Vorschriften über die überbauung der Berneck und von Dreilinden aufgestellt. Der Entwurf lautet:

"Bis zum Erlaß neuer Spezial-Bauvorschriften für das der Bauzone IV zugeteilte Gebiet Berneck-Dreilinden

ift die Baukommission ermächtigt, für das erwähnte Gebiet in Abweichung von den jetzt geltenden Vorschriften des Spezial-Baureglements für die Gemeindestraßen am Rosenberg ausnahmsweise auch drei oder mehr aneinandergebaute Reihenhäuser mit einem Baulinienabstand längs der Straße von weniger als 5 m zu gestatten, sosern damit eine Einschränkung der Gebäudehöhe ausbedungen und eine Verbesserung des architektonischen Gesamtbildes erreicht werden kann".

Dieser Nachtrag würde nach erfolgter Genehmigung durch den Regierungsrat sofort in Kraft treten.

Unsalchronit. In Battwil (St. Gallen) erhielt der an der Installation einer elektrischen Anlage beschäftigte Maschinist des Basser- und Elektrizitätswerkes beim Berühren der elektrischen Leitungen schwere Brandswunden an beiden Händen. Im kantonalen Elektrizitätswerk beim Rickenhof erlitt der dort diensttuende Ansgestellte, Herr Dr. Lüthi, insolge entstandenen Kurzschlusses an der rechten Hand und namentlich am Kopse schwere Brandwunden, so daß er ins Krankenhaus gebracht werden mußte, wo er jetzt noch heftige Schwerzen leidet.

Das neue Gaswert in Wohlen (Aargau) eröffnete seinen Betrieb am 15. Januar. Der Gaspreis ift auf 23 Cts. festgesetzt.

Literatur.

Reform des Submtsstonswesens. Bericht und Borschläge des Schweizerischen Gewerbevereins (2. Folge). Heft XXVII der "Gewerblichen Zeitfragen". Im Aufstrage des Zentralvorstandes des genannten Vereines ausgearbeitet von Herrn Dr. jur. Fr. Volmar, Fürsprecher, Sekretär des Schweizerischen Gewerbevereins. Kommissionsverlag Büchler & Co. in Bern. Preis Fr. 2.—.

Die Reform des Submissionswesens gehört zu den wichtigften Fragen der Gewerbepolitik. Es ift deshalb begreiflich, daß sich der Schweizer. Gewerbeverein neuerdings mit dieser Angelegenheit befaßt. Herr Dr. Volmar begründete an der Delegiertenversammlung des Schweizer. Gewerbevereins 1912 in Beinfelden eine Rethe von Thesen, welche für die Reform des Submissionsmesens in der Schweiz wegleitend fein follen und auch von der Delegiertenversammlung einstimmig gutgeheißen wurden. Die porliegende Schrift, Heft XXVII der vom Schweizer. Gewerbeverein herausgegebenen "Gewerblichen Zeitfragen" ift eine Ausarbeitung dieses Vorschlages. Die Bubli: fation bedeutet eine erschöpfende Darftellung der Gubmissionsfrage. Bunachst werden die daherigen Berhaltniffe im In- und Auslande geschildert. Aus diesem Abschnitte ergibt fich, daß man mit der Reform des Submissionswesens namentlich in Deutschland in den letten Jahren unvergleichlich viel weiter getommen ift, als bei uns, und daß es auf diefem Gebiet für unfere Behörden tatfächlich vieles nachzuholen gilt. Dieser Abschnitt ift von größtem Intereffe und fein Wert wird noch besonbers erhöht durch die beigefügten gablreichen Beilagen, welche außerft belehrend find.

In dem zweiten Teile der Arbeit find dann die Vorsichläge für eine Reform des Submissionswesens in der Schweiz begründet und formuliert. Diese Borschläge dürften sowohl den Handwerkerkreisen als auch den Behörden für die Ausstellung von Submissionsverordnungen als zwerlässiger Lettfaden dienen. Gehen sie doch nicht von rein theoretischen Gesichtspunkten aus, sondern stellen sie namentlich auch auf dassenige, was sich anderwärts ichon praktisch bewährte, ab.



Aus der Praxis. - Für die Praxis.

NB. Bertaufs-, Tanich: and Arbeitogesuche werden inter diese Rubril nicht aufgenommen; berartige Anzeigen jehören in den Juseratenteil des Blattes. — Fragen, welche "anter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

Fragen.

1393. Wer hätte zirka $120\,\mathrm{m}$ galvan. Röhren, $1^1/_4-1^1/_2$ ", noch gut erhalten, billig abzugeben? Offerten an Ernst Düner in Altnau (Thurgau).

1394. Wer könnte mir Auskunft geben, welche Art von Motoren zum Betriebe einer Steinbrechmaschine, welche 4—5 HP benötigt und jährlich zirka 2 Monate im Betriebe ist, sich am besten eignen mürde? Wie hoch stellen sich die Betriebskoften per Betriebskunde und wer liefert solche Anlagen, event. nur Mostoren? Offerten mit Preis an A. Müller, mechan. Schreinerei, Beatenberg (Bern).

1395. Wer hätte eine gut erhaltene Bandsäge von 60 bis 70 cm Rollendurchmesser billig abzugeben? Offerten mit äußerster Preis- und Systemangabe unter Chiffre B 1395 an die Exped.

1396 a. Wer liefert eine neue, eventuell gut erhaltene, gebrauchte Schnells oder Ständer-Bohrmaschine für Handbetrieb, bis 20 mm Loch-Durchmesser bohrend für Spiralbohrer, zu billigstem Preise? b. Wer liefert eine gebrauchte Blechschere bis 6 mm schneidend und zu welchem Preise? Offerten unter Chiffre F 1396 an die Exped.

1397. Wer liefert zirka 100—200 m³ Rottannen-Bauholz, rund, schlanke Ware, franko Bahnstation der Zentralschweiz? Lieferbar Sommer 1913. Offerten unter Chiffre M 1397 an die Expedition.

1398. Wer hat eine gut erhaltene, eiserne Bandsäge mit 70—80 cm Rollen, dienlich zum Brennholzschneiden, billig zu verstaufen, oder wer erstellt solche neue? Gest. Preisofferten an Fr. Ramseier, mech. Wagnerei, Worblausen b. Bern.

1399 a. Wer hat trockene Eschen oder Ulmenladen, 6 cm und 10—11 cm dick, zu verkaufen? b. Hat jemand Nußbaumsoder Ulmen-Rundholz, 10—15 cm dick, in größeren Partien billig abzugeben? Offerten mit Preis an Fr. Ramseier, mech. Wagsnerei, Worblaufen b. Bern.

1400. Wer hätte ca. 600 m gebrauchte Stahls oder Muffensröhren, $2^1/_2$ " und 2", billig abzugeben? Offerten nimmt entsgegen: J. Ringgenberg, mech. Werkstätte, Interlaten.

1401. Wer könnte billig in gebrauchtem, aber noch gutem Zustande liefern: 1 garantiert betriebsfähige Drehbank mit Fußebetrieb, event. für später maschinellen Antrieb eingerichtet mit 150 mm Spizenhöhe, 1000—1200 lang, zwischen den Körnern